

„Klein-Montmartre“ startet um St. Salvator

Aktionen für alle von und mit „Ja - für Gera“

Gera (NG). Auch in diesem Jahr wird der Verein „Ja - für Gera“ vom Sonnabend, 23. Mai, bis Ende September auf der „Gerschen Meile“ mit einer Vielzahl von Projekten mehr Lust auf Innenstadt wecken. Dazu gehören u. a. zahlreiche Grünprojekte, an welche sich die Geraer und Gäste in den letzten Jahren schon gewöhnt haben und die in den nächsten Tagen schrittweise umgesetzt werden. So die Blumenschalen an den Straßenlaternen entlang der Kirchstraße und auf dem Markt, die Blumentreppe am Naturkundemuseum, die Palmen an den Standorten St. Salvator sowie Piazza Gera (Ecke Sorge/Schloßstraße).

Dabei wissen die Akteure - Grün macht die Städte angenehmer und liebevoller, aber es braucht vor allem Menschen, die ihre Stadt in den Straßen und auf den Plätzen leben.

Deshalb beginnt „Ja - für Gera“ bereits vor den Musikwochen, die ab Anfang August auf der „Gerschen Meile“ starten, wieder mit „Klein-Montmartre Gera“. Bei diesen samstäglichen Aktionen geht es nicht um Feste und um keinen Event-Zirkus, sondern um ein kreatives Milieu - und das im Steinweg und rund um St. Salvator - in einer der letzten Gassen, die für eine intakte Innenstadt eine große Bedeutung haben.

Malen, Basteln, Spiele spielen, Musizieren - vor allem aber auch Kommunizieren und Genießen -

das wird wieder möglich sein. Besucher aller Altersgruppen, vor allem aber Familien, können sich hier wohlfühlen.

Da in diesem Jahr der Start von „Klein-Montmartre“, am Tag vor der Eröffnung des Deutschen Kinder- und Medienfestivals „Goldener Spatz“ stattfindet, hat der Vater der Spatzen-Figur, Prof. Rolf F. Müller, zugesagt, einmal vorbeizukommen. So haben vor allem auch Kinder die Möglichkeit, ihm über die Schulter zu schauen oder auch selbst mitzumalen.

Der langjährige Förderer, Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Trebnitz, hat für diesen Tag eine große Anzahl von Malstiften bereitgestellt. Bestimmt kommt auch der eine oder andere Hobbymaler vorbei - und wer andere Interessen hat, kann Schach oder Billiard spielen oder auch musizieren.

Der Holzkünstler Marcus Malik, ebenfalls Förderer des Vereins, wird vor Ort an einer Holzfigur arbeiten und einige Ausstellungsstücke präsentieren. Auch der langjährige Partner, das Comma, ist auf Grund der Bedeutung des „Goldenen Spatzen“ mit Basteleien, Souvenirs und Infos zu Veranstaltungsangeboten vor Ort. Ab 12.30 Uhr wird es bei musikalischer Umrahmung zahlreiche Informationen zu Projekten und Maßnahmen und zu den „Charts auf der Gerschen Meile“ geben - und das künftig jeden Samstag.